

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Schloßhof 2/4  
01796 Pirna

## Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

### Referat Schülerbeförderung und ÖPNV

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE55ZZZ00000011880

**Mandatsreferenz** (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

**Zahlungsart:**

wiederkehrende Zahlung (monatlich)       einmalige Zahlung

**Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)**

**Name des Schülers:**

**Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)**

**Straße und Hausnummer**

**Postleitzahl und Ort :**

#### 1. Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von meinem Konto einzuziehen.

#### 2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**IBAN des Zahlungspflichtigen** (max.22 Stellen)

**BIC** (8 oder 11 Stellen) nur außerhalb des SEPA-Raumes anzugeben

DE

**Ort:**

**Datum:**

**Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):**

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Zahlungsempfänger, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

## „SEPA“

Seit dem 1. Februar 2014 wird in Europa ein einheitliches Zahlungsverfahren aufgebaut. Eine der wichtigsten Änderungen ist die Zusammenführung von Kontonummer und Bankleitzahl zur „IBAN“ und die Verwendung einer „BIC“.

Voraussetzung für eine SEPA-Lastschrift ist das SEPA-Lastschriftmandat. Es ermächtigt den Zahlungsempfänger, fällige Beträge vom Konto des Zahlers einzuziehen und gleichzeitig dessen Kreditinstitut, diese Lastschriften einzulösen. Jedem SEPA-Lastschriftmandat werden eine eindeutige Mandatsnummer (Mandatsreferenz) und eine Identifikationsnummer (Gläubiger-Identifikationsnummer) zugeordnet. Das SEPA-Lastschriftmandat gilt unbefristet.

Lastschriftmandate benötigen **ab dem 01.02.2016** innerhalb des SEPA-Raums **nur noch die IBAN**.

### Hinweise zum Ausfüllen:

- Die **grau hinterlegten Felder** sind vom Zahlungspflichtigen **auszufüllen**.
- Bei der Zahlungsart (wiederkehrende oder einmalige Zahlung) ist im entsprechenden Feld anzukreuzen/zu kennzeichnen, ob es sich um lfd. (i. d. R. monatliche Zahlungen) oder um eine Einzugsermächtigung/SEPA - Lastschriftmandat für eine einmalige Zahlung handelt. Bitte setzen Sie das Häkchen im entsprechenden Feld.
- Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen bitte deutlich und in Druckbuchstaben angeben.
- Unter Punkt 2 sind für den Einzug im SEPA-Lastschriftverfahren IBAN (und BIC außerhalb des SEPA-Raumes) anzugeben. Die Angabe von **IBAN** und **BIC** finden Sie auf Ihrem **Kontoauszug**.
- Vor dem ersten Einzug einer SEPA - Lastschrift wird der Zahlungsempfänger, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Zahlungspflichtigen über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.